



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1877-01-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

357.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 55. Mittwoch,



10. Januar 1877.

Der Postillon

von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des de Beuven und Brunswick.
Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

| | |
|---------------------|----------------|
| Chapelon, Postillon | Herr Slowak. |
| Bijou, Wagenschmidt | Herr Ditt. |
| Marquis de Corcy | Herr Starke. |
| Madelaine, Wirthin | Frau Kretschy. |

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1766.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

| | |
|--|-----------------|
| Marquis de Corcy, Intendant | Herr Starke. |
| Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper | Herr Slowak. |
| Mcindor | Herr Ditt. |
| Bourdon | Herr Knapp. |
| Frau von Latour | Frau Kretschy. |
| Rosa, ihr Kammermädchen | Fräul. Schelly. |

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussée. Bediente.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit 1766.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Herzfeld.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

| | | |
|--------|------------------|--|
| Abends | 9 Uhr 35 Minuten | von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug |
| " | 10 " 15 " | " Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms. |
| " | 11 " 10 " | " " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg. |
| " | 10 " — " | " Mannheim " (Heidelberg, |
| " | 11 " 5 " | " " (Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u. |